



www.zapfendorf.de

MITTEILUNGSBLATT MARKT *Zapfendorf*



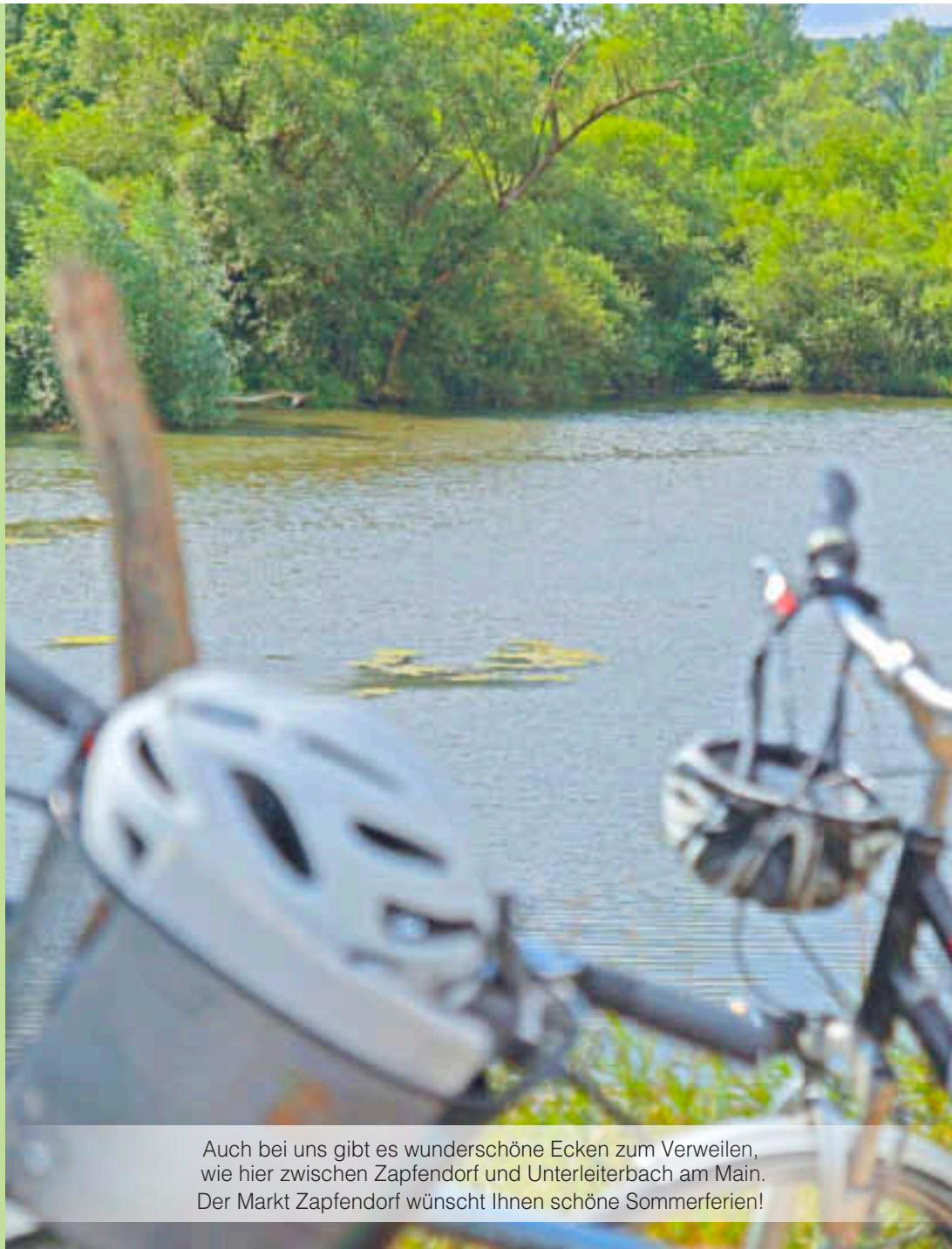
Kirchschletten ■ Lauf ■ Oberleiterbach ■ Oberoberndorf ■ Reuthlos ■ Roth ■ Sassendorf ■ Unterleiterbach ■ Zapfendorf

48. Jahrgang

Freitag, den 14.08.2020

Nr. 17

Foto: Johannes Michel



Auch bei uns gibt es wunderschöne Ecken zum Verweilen,
wie hier zwischen Zapfendorf und Unterleiterbach am Main.
Der Markt Zapfendorf wünscht Ihnen schöne Sommerferien!

INFOTAFEL

Öffnungszeiten im Rathaus

Mo/Di/Do/Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi: 07:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr
Wir sind auch außerhalb dieser Zeiten für Sie da. Vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Telefonnummern Durchwahlnummern

Infothek/Vermittlung..... 0 95 47/8 79-0
Telefax 0 95 47/8 79-99

Geschäftsleitung, Bürgermeisteramt, Bauamt

Frau Senger 8 79-11
Herr Einwag 8 79-12
Herr Müller-Hoehne 8 79-13
Frau Bogdan 8 79-14

Standes-, Einwohnermelde-, Friedhofs-, Wahl-, Ordnungsamt

Frau Wießmeier 8 79-15
Frau Wiemann 8 79-17

Infothek, Passamt, Gewerbeamt, Fundbüro

Frau Büttner 8 79-18
Frau Freitag 8 79-19

Kasse, Steueramt

Herr Meißl 8 79-20
Frau Lienert 8 79-21

Kämmerei, technisches Bauamt

Herr Dillig 8 79-25
Herr Helmreich 8 79-26
Herr Stöhr 8 79-27
Herr Eichhorn 8 79-28

E-Mail:

Rathaus: poststelle@zapfendorf.de
Standesamt: standesamt@zapfendorf.de
Mitteilungsblatt Redaktion: redaktion@zapfendorf.de
Homepage: www.zapfendorf.de

Kommunale Verkehrsüberwachung

Telefon 0 95 47/87 24 48
Telefax 0 95 47/87 24 52
E-Mail: verkehrsueberwachung@zapfendorf.de

Notdienste

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112
Giftnotruf 0 89/1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
(weiter Informationen, s. Bereitschaftsdienste)
Wasserrohrbruch 01 70/7 93 61 06
Strom bei Störung 09 41/28 00 33 66
Gas bei Störung 09 41/28 00 33 55
Abwasserbeseitigung 01 60/3 05 13 02

Gemeindebücherei Zapfendorf Tel. 0 95 47/60 36 24
(weitere Informationen siehe Gemeindebücherei)

Warmwasser- u. Freizeitbad Aquarena .. Tel. 0 95 47/86 71
(weitere Informationen siehe Freizeitbad Aquarena)

Kindertagesstätten

Kath. Kindertagesstätte St. Christophorus Zapfendorf

Kindergarten
Am Bergacker 35 Tel. 0 95 47/70 20
Kinderkrippe
Am Bergacker 41 Tel. 0 95 47/8 70 59 74
Waldkindergarten Tel. 0151/72 60 31 27
E-Mail:
st-christophorus.zapfendorf@kita.erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.kita-st-christophorus-zapfendorf.de

Kath. Kindertagesstätte St. Franziskus Zapfendorf

Schulstraße 2 Tel. 0 95 47/86 43
E-Mail: st-franziskus.zapfendorf@kita.erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.kita-st-franziskus-zapfendorf.de

Grund- und Mittelschule Zapfendorf

Schulstraße 7 Tel. 0 95 47/3 22
Fax 0 95 47/52 49
E-Mail: vszapf@zapfendorf.de
Homepage: www.schule-zapfendorf.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt, Zapfendorf, Herrngasse 2

Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr
Di. 15:30 – 17:30 Uhr
(Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)
Tel. 0 95 47/2 47, Fax 0 95 47/92 16 33
E-Mail: pfarrei.zapfendorf@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.pfarrei-zapfendorf.de oder
www.pfarrei-kirchschletten.de

Kath. Pfarramt, Breitengüßbach, Kirchplatz 2

(zuständig für den Gemeindeteil Sassendorf)
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 09:00 – 12:00 Uhr
Fr. 15:30 – 18:30 Uhr
(Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)
Tel. 0 95 44/98 79 09-0 (Seelsorge 98 79 09-5)
E-Mail: st-leonhard.breitenguessbach@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.pfarrei-breitenguessbach.de

Evang.-luth. Pfarramt, Zapfendorf, Oberweg 2

Öffnungszeiten:
Mi. 08:00 – 12:30 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
(Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)
Tel. 0 95 47/3 06, Fax 0 95 47/92 15 39
E-Mail: pfarramt-zapfendorf@elkb.de
Homepage: www.dekanat-michelau.de

Notariat Dr. Fackelmann

Bahnhofstraße 56,
96231 Bad Staffelstein Tel. 0 95 73/92 28-0
Sprechtag in Zapfendorf im Rathaus ist jeweils der 1. Montag im Monat. Terminvereinbarung über das Notariat ist erforderlich!

■ Redaktionsschlusshinweis

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am

Freitag, den 28.08.2020.

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am

Freitag, den 21.08.2020, 10:00 Uhr.

bei der Gemeindeverwaltung in der Infothek oder per E-Mail an:

redaktion@zapfendorf.de

Wir bitten um Beachtung, dass später eingehende Texte nicht mehr berücksichtigt werden können.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Fälligkeit Grundsteuer und Gewerbesteuer

Bitte beachten Sie, dass die Grundsteuer A bzw. B, sowie die Gewerbesteuer-VZ zum

15.08.2020

fällig werden!

Der Betrag ist aus dem letzten Bescheid ersichtlich. Falls Sie uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir um pünktliche Bezahlung, damit die Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen vermieden werden kann.

Großviecheinheiten

Die Anschreiben zur Ermittlung der Großviecheinheiten im Jahre 2020 wurden versandt.

Alle Einwohner, die auch Tiere (gilt nur für Zuchtbullen, Kühe, Jungvieh, Schlacht-Mastvieh, Schafe, Zuchteber, Zuchtsauen, Mastschweine, Läufer, Ferkel, Pferde) halten und kein Anschreiben erhalten haben, möchten sich bitte umgehend im Rathaus melden (Tel. 879-21).

Vordrucke können noch bis spätestens 23.08.2020 versendet werden.

*Steueramt
Markt Zapfendorf*

■ Grüngutsammelplatz

Der Grüngutsammelplatz in Zapfendorf an der Kreisstraße nach Kirchschletten ist geöffnet

**jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr,
jeden Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr.**

Es ist verboten, Grüngutabfälle über den Zaun zu werfen!
Verstöße werden zur Anzeige gebracht!

■ Fundsachen

In den letzten Wochen wurden folgende Fundsachen beim Markt Zapfendorf abgegeben:

Wann? Was? Fundort

03.07.2020 Fahrradsattel-Bezug, schwarz, (28/20)
Friedhof Zapfendorf

07.07.2020 Mountainbike (29/20)
Bahnunterführung Rosengarten

16.07.2020 Mountainbike (32/20)
Oberleiterbacher Straße

16.07.2020 (Fahrrad-)Schlüssel (33/20)
Bahnhofvorplatz

- | | |
|------------|---|
| 20.07.2020 | Schirmmütze für Mädchen (34/20) Am Bergacker, Spielplatz |
| 22.07.2020 | Kinderroller (35/20) Schulstraße |
| 27.07.2020 | Kinderturnschuhe „Puma“, hellblau-weiß mit Glitzer (36/20) auf der Mauer vor Rathaus |
| 30.07.2020 | Brille, grau (37/20) Friedhof Zapfendorf |
| 31.07.2020 | Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln (38/20) Kirchberg/Hellerwiese, Lauf |

Die Fundsachen liegen im Rathaus in der Infothek, Zimmer 7, zur Abholung bereit.

Eine Liste sämtlicher Fundsachen finden Sie unter: <http://www.zapfendorf.de/rathaus-buergerservice/service/fundsachen/>

Aus dem Rathaus

■ Bürgermeistersprechstunde

Regelmäßig einmal im Monat hält Bürgermeister Michael Senger einen Bürgersprechtag ab. Hier steht er ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern des Marktes Zapfendorf für Fragen und Anregungen zu Verfügung.

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet statt am:

Montag, 17.08.2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, bitten wir Sie um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0 95 47/8 79-11.

Gerne können Sie Ihr Anliegen auch außerhalb der Sprechstunden vorbringen. Bitte vereinbaren Sie hierzu einfach Ihren persönlichen Gesprächstermin, ebenfalls unter o. g. Telefonnummer.

■ Rentensprechtag in Zapfendorf

Der Sprechtag des ehrenamtlichen Versichertberaters der Deutschen Rentenversicherung, Herrn Gerhard Eger, zur Beratung in Rentenfragen, findet momentan nicht in der gewohnten Form statt.

Bei Fragen zu Rentenangelegenheiten oder wenn Sie einen Rentenantrag stellen möchten, sprechen Sie bitte unter der Telefonnummer 0 95 47/64 93 direkt bei Herrn Eger vor, der mit Ihnen das weitere Vorgehen abklären wird.

Neben dem Rentensprechtag in Zapfendorf steht Ihnen für

- die Auskunft und Beratung in Rentenfragen und
- die Stellung von Rentenanträgen

die Auskunfts- und Beratungsstelle der DRV Nordbayern in Bamberg, Promenadenstraße 1a, 96047 Bamberg zur Verfügung. Terminvereinbarung unter Tel. 09 51/98 20 80 ist erforderlich! Bei der Terminvergabe können Wartezeiten entstehen.

■ Notarsprechtag in Zapfendorf

Der nächste Sprechtag des Notars Dr. Fackelmann findet am

Montag, den 07.09.2020 ab 14:00 Uhr

im Rathaus, Zimmer 3 im Erdgeschoss, statt.

Terminvereinbarung unter Tel. 0 95 73/92 28-0 ist erforderlich!

Sensibel mit Wasser umgehen

Wasser ist unsere kostbarste Ressource. Es gibt nichts, was wir zum Überleben dringender benötigen. Gerade in den heißen Sommermonaten bekommt das Wort „Wasersknappheit“ eine hohe Bedeutung.

Obwohl es uns in Deutschland gut geht und eine Wasersknappheit nicht unbedingt zu erwarten ist, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger darum, sensibel und gewissenhaft mit dem vorhandenen Wasser umzugehen. Ein Rasen ist zum Beispiel widerstandsfähiger als man denkt, weswegen man ihn nicht täglich spüren braucht. Auch bei einem Swimmingpool ist es nicht erforderlich, diesen täglich neu zu befüllen.

■ Offener Arbeitskreis „WASSERSPIELPLATZ IM AQUARENA“

Am Freitag, den 04.09.2020 um 17:00 Uhr findet im Wasserwachheim im Schwimmbad ein offener Arbeitskreis zum Thema „WASSERSPIELPLATZ IM AQUARENA“ statt. Bei diesem Termin darf jeder mitmachen, der Interesse und Ideen hat. Diese werden gesammelt und es wird versucht, möglichst viele Anregungen in die Gestaltung des Wasserspielplatzes mit einfließen zu lassen.

Zudem kann man sich für Workshops, bei denen man tatkräftig bei dem Bau des Wasserspielplatzes mitwirken kann, anmelden. Die Workshops werden von Thomas Gröhling geleitet. Unser Ziel ist es, dass der Wasserspielplatz bis zur nächsten Öffnung im Jahr 2021 fertig ist. Wir freuen uns über jede Hilfe.

Der **Arbeitskreis** findet statt
am Freitag, den 04.09.2020
um 17:00 Uhr
im Wasserwachheim im Schwimmbad.

Sobald die Termine für die **Workshops** feststehen, werden wir diese bekannt geben.

Wer leider nicht zum Arbeitskreis kommen kann, kann Ideen oder Anregungen auch gerne per Telefon oder per E-Mail einreichen.

Ansprechpartner und Anmeldung bei Stefanie Fischer,
01 77/26 87 194 oder unter Frau_Fischer@gmx.de

Der Termin findet mit freundlicher Unterstützung der Wasserwacht statt. Vielen Dank!

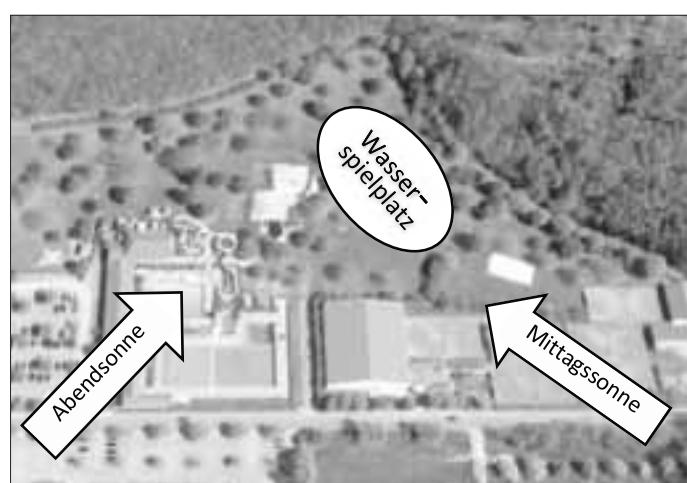
■ Danke an den Obst- und Gartenbauverein Zapfendorf

Im Juli 2020 wurde die im Jahr 1850 erbaute Antoniuskapelle ehrenamtlich von den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Zapfendorf neu gestrichen und hergerichtet. Auch die ortsansässige Fa. Farben Bayer hat die neue Beschriftung an der Kapelle angebracht. Der Markt Zapfendorf möchte sich hierfür für die ehrenamtliche Hilfe ganz herzlich bedanken. Die Kapelle steht am Beikumweg, am südlichen Ortsrand von Zapfendorf, und bietet den Menschen einen Ort, an dem sie zu Gott beten können und Stille finden.



Vandalismus

Leider wurde die Kapelle einige Tage später Opfer von Vandalismus und von Unbekannten beschmiert. Der Markt Zapfendorf bittet darum, dies zukünftig zu unterlassen. Sollten erneute Verunreinigungen stattfinden, werden andere Maßnahmen (ggf. polizeilich) ergriffen.



■ E-Carsharing

Verschenken Sie Elektromobilität oder machen Sie sich selbst eine Freude!

Suchen Sie noch nach einem besonderen Geschenk? Machen Sie einem lieben Menschen oder sich selbst eine Freude mit einem Gutschein oder einer Buchung für unser Elektroauto. Gutscheine erhalten Sie in der Infothek im Rathaus.

Mit dem Gutschein kann das Fahrzeug ganz unkompliziert ausgeliehen werden: Anhand einer Buchungsanfrage per Telefon, E-Mail oder persönlich in der Infothek im Rathaus. Oder für Sie selbst: Nach Anmeldung unter www.carusocarsharing.com und Aushändigung einer Chipkarte können Sie ganz unkompliziert selbst online buchen.

Nach Unterzeichnung der Vertragsunterlagen und Vorlage des gültigen Personalausweises und Führerscheines bekommt die Fahrerin bzw. der Fahrer die Chipkarte. Gerne geben die Mitarbeiterinnen der Infothek Ihnen eine kurze Einführung in das Fahrzeug.



Das Carsharing ist mit variablen Ausleihzeiten für unterschiedlichste Aktivitäten nutzbar. Sowohl für einen größeren Einkauf oder einen Arzttermin, als auch für einen Geschäftstermin oder gar eine Kurzreise können Sie den Carsharing-Dienst nutzen. Das Elektrofahrzeug bietet eine Alternative für alle, die zum Beispiel keinen eigenen PKW ständig zur Verfügung haben. Natürlich ist es auch für Personen, die bereits einen eigenen PKW besitzen, interessant, einmal ein Elektroauto zu fahren um das einzigartige Fahrgefühl zu erleben.

Auch ohne Gutschein kann der BMW i3 stundenweise, für einen ganzen Tag, für ein Wochenende, eine ganze Woche oder einen ganzen Monat geliehen werden. Die Kosten für die Ausleihe variieren je nach Dauer. Der Standort des Fahrzeugs ist das Rathaus in Zapfendorf.

Bei Interesse erteilen Ihnen die Mitarbeiterinnen in der Infothek gerne Auskünfte unter Telefon 0 95 47/8 79-0 oder schauen Sie doch einfach persönlich vorbei.

Wichtig für Besitzer von Gutscheinen aus den Jahren 2017 und 2018:

Seit dem 1. Mai 2019 gelten neue Tarife für die E-Car Ausleihe. Bei einer Einlösung des Gutscheins wird daher ein Aufpreis auf den Wert des Gutscheines erhoben.

Aus dem Gemeinderat

■ Vorläufige Sitzungstermine

Donnerstag, 17.09.2020

19:00 Uhr - Marktgemeinderatssitzung, **in der neuen Schulturnhalle**

Bei Bedarf finden vor Marktgemeinderatssitzungen Sitzungen des Bau-, Umwelt- und Grundstücksausschusses statt. Die Tagesordnung kann ab dem 5. Tag vor der Sitzung im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. an den Bekanntmachungstafeln im Gemeindegebiet oder unter <http://www.zapfendorf.de/rathaus-buergerservice/politik/sitzungstermine/> bei dem jeweiligen Sitzungstermin eingesehen werden.

Gäste und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Sollte ein Sitzungstermin eingeschoben werden oder entfallen, wird dies rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.

■ Marktgemeinderatssitzung

vom 16.07.2020

Mobilstation Zapfendorf - Information und Entscheidung zur Realisierung Mobilstation am Bahnhof in Zapfendorf

Bürgermeister Senger begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Markus Hammrich vom Landratsamt Bamberg (Fachbereich Mobilität und Verkehrsplanung). Herr Hammrich stellte dem Gremium den aktuellen Sachstand zur vorgesehenen Mobilstation am Bahnhofplatz Zapfendorf vor.

Mobilstationen sind Umsteigeplätze, die mindestens zwei Mobilitätsangebote miteinander verknüpfen und bieten die Möglichkeit, dass Personen flexibel unterschiedliche Verkehrsmittel nutzen bzw. während einer Fahrt zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln wechseln können. Der Bahnhof Zapfendorf zeichnet sich durch die regionale Anbindung, die Infrastruktur vor Ort, das Nutzerpotenzial und städtebauliche Einbindung als geeigneter Standort aus und wurde als einer von fünf Pilotstandorten zur Entwicklung des Netzwerkes von Mobilstationen im Landkreis Bamberg ausgewählt.

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 01.10.2019 einstimmig das Konzept über die Errichtung einer Mobilstation am Bahnhof in Zapfendorf im Rahmen des Intermodalen Mobilitätskonzeptes des Landkreises Bamberg befürwortet und einer Teilnahme zugestimmt.

Der Umweltausschuss des Landkreises Bamberg hat in seiner Sitzung am 07.10.2019 für die Realisierung der Mobilstationen eine hälftige Aufteilung der verbleibenden Eigenanteile nach Abzug der Fördermittel zwischen dem Landkreis Bamberg und den Pilotgemeinden beschlossen. Die Kostenbeteiligung des Landkreises wurde auf maximal 50.000 € je Mobilstation festgelegt.

Im November 2019 wurden die Förderanträge bei der Regierung von Oberfranken gestellt. Die voraussichtlichen Kosten für die Umsetzung der Mobilstation Zapfendorf betragen 194.700 €. Für den Landkreis Bamberg und den Markt Zapfendorf wurde jeweils ein geschätzter Kostenanteil in Höhe von 31.870 € angenommen.

Die Förderbescheide liegen nunmehr vor. Entgegen der ersten Prüfvermerke wurden offensichtlich auf ministerielle Anweisung hin alle Module des Außenauftrettes und der Wegweisung sowie die Baukosten für die Herstellung der erforderlichen Fundamente und Hausanschlüsse als nicht

fördertätig gestrichen. Im Ergebnis steht aktuell eine Förderung in Höhe von 89.250 € im Raum. Dies bedeutet, dass sich in Bezug auf die voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 194.700 € die Eigenanteile des Landkreises Bamberg und des Marktes Zapfendorf auf 52.725 € erhöhen werden. Der Landkreis Bamberg würde auch aufgrund der besonderen Umstände von seiner beschlossenen Kostendeckelung von maximal 50.000 € absehen und sich auch an den Mehrkosten hälftig beteiligen.

Nachdem die Fragen des Gremiums beantwortet waren, wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktgemeinderat befürwortet einstimmig weiterhin die Realisierung der Mobilstation Zapfendorf im Rahmen des intermodalen Mobilitätskonzeptes des Landkreises Bamberg und ist mit der höheren Kostenbeteiligung einverstanden.

Beratung und Entscheidung zur weiteren Entwicklung der Scheune mit nebenliegender Garage auf dem Gelände „Ziegelhöfer“, Hauptstr. 27 in Zapfendorf, sowie des angrenzenden Grundstückes Fl. 157 der Gemarkung Zapfendorf auf Grundlage des gestellten Antrages des Obst- und Gartenbauvereins Zapfendorf vom 05.02.2020

Bürgermeister Senger informierte das Gremium über den gestellten Antrag des Obst- und Gartenbauvereins Zapfendorf vom 05.02.2020, der in der Marktgemeinderatssitzung am 20.02.2020 im Gremium behandelt wurde. Im Gremium bestand damals zur vorliegenden Anfrage des Obst- und Gartenbauvereins eine positive Haltung. Sobald die angekündigten Pläne des Obst- und Gartenbauvereins konkreter werden, sollten diese im Marktgemeinderat wieder vorgestellt werden.

Der Obst- und Gartenbauverein Zapfendorf hatte angefragt, die Scheune der ehemaligen Metzgerei Schober (Hauptstr. 27) mit der angrenzenden Garage als zentrale Anlaufstelle und geeigneten Veranstaltungsort für vereinsmäßige Aktivitäten nutzen zu dürfen. Aufgrund der innerörtlichen Lage, dem gemauerten Kellerraum, der als Lagerraum für Gartenprodukte genutzt werden kann, und der angrenzenden Wiese auf dem Grundstück (Fl.Nr. 157), auf der ein Vereinsgarten für Lehrzwecke angelegt werden könnte, ist die Örtlichkeit für das Ansinnen des Obst- und Gartenbauvereins sehr gut geeignet.

Der Markt Zapfendorf ist seit 2019 Mitglied in der Ökodomäne Obermain-Jura, die den Landkreis Lichtenfels und die Gebiete der angrenzenden Gemeinden des Landkreises Bamberg umfasst. Das Projekt verfolgt das Ziel, eine naturverträgliche Landbewirtschaftung in Kombination mit einer regionalen und gesundheitsbewussten Ernährung weiter voranzutreiben. Es soll ein Impuls für mehr regionale Erzeugung, Verarbeitung und Verbrauch ökologisch erzeugter Lebensmittel mit Ausstrahlung auf weitere Lebensbereiche erfolgen. Der Antrag des Obst- und Gartenbauvereins Zapfendorf ist geradezu der ideale Ausgangspunkt um zu beginnen, die Projektziele mit Leben zu füllen. Es könnte eine Marktscheune als Anlaufstelle für die örtliche und ökologische Nahversorgung entstehen, die auch anderen örtlichen Erzeugern als Verkaufsplattform dient. Wird dieser Ansatz dann noch mit dem städtebaulichen Element verbunden, könnte durch die Gestaltung der Scheune und des umliegenden Areals die Zapfendorfer Dorfmitte aufgewertet und ein gemeinschaftlicher Treffpunkt für die Einwohner des Marktes Zapfendorf geschaffen werden.

Damit die Idee einer Marktscheune, die zum einen der Obst- und Gartenbauverein als Veranstaltungsort für Vereinszwecke nutzen kann und zum anderen einen städtebaulichen und gesellschaftlichen Mehrwert für den Markt Zapfendorf darstellen würde, weitergeführt werden kann, wäre es

in einem nächsten Schritt notwendig, einen zweckmäßigen Vorentwurf mit Kostenschätzung erstellen zu lassen, damit die Fördermöglichkeiten abgeklärt werden können. Im Vorfeld müsste zudem noch eine Bestandsvermessung durchgeführt werden.

Seitens der Verwaltung wurden Angebote für die Planungsleistungen und Vermessung auf Stundenbasis angefordert. Die Kosten für Erstellung der Vorentwurfsplanung betragen nach bereits vorliegenden Angebot 7.125,30 €. Für die Bestandsvermessung werden Kosten in Höhe von ca. 1.000 € anfallen.

Seitens des Gremiums wurde der Vorschlag einer Marktscheune sehr positiv gesehen. Hinsichtlich der späteren Nutzung wurde vorgebracht, dass die Scheune für andere Vereine und Institutionen als Veranstaltungsort offenstehen muss, damit keine Bevorzugung des Obst- und Gartenbauvereins gegenüber den anderen örtlichen Vereinen stattfindet. Denkbar wäre auch im Rahmen der Umbaumaßnahmen eine öffentliche Toilette zu errichten. Ferner sollte auch an den Fahrradtourismus gedacht werden.

Im Anschluss der Aussprache wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktgemeinderat befürwortet einstimmig das vorgestellte Konzept zur Entwicklung und Nutzung der Scheune der ehemaligen Metzgerei Schober (Hauptstr. 27) mit angrenzender Garage und Wiese (Fl.Nr. 157) und stimmt zu, die Planungs- und Vermessungsleistungen zu beauftragen, damit das Projekt weitergeführt und Fördermöglichkeiten abgeklärt werden können.

Antrag der Kath. Filialkirchenstiftung Sassendorf auf Beizuschussung für Maßnahmen in der Filialkirche „Mariä Geburt“ in Sassendorf

Die Kath. Kirchenstiftung Sassendorf hat mit Schreiben vom 01.07.2020 einen Antrag auf Zuschuss für die durchgeführten Sanierungs- und Umbauarbeiten an der Filialkirche Mariä Geburt Sassendorf gestellt. Die Gesamtkosten für die Maßnahmen betragen 15.695,49 €. Die Erzdiözese Bamberg hat die Baumaßnahmen mit 9.750 € beizuschusst, so dass die ungedeckten Kosten 5.945,49 € betragen.

Da der Markt Zapfendorf die Baulast für das Äußere der Kirche trägt, wären die Kosten für die Sandsteinarbeiten, die Seitentüre und den Handlauf am Nebeneingang der Kirche grundsätzlich dem Markt Zapfendorf entstanden. Durch die Abwicklung der Baumaßnahmen über die Kirchenstiftung konnte eine Beizuschussung durch die Erzdiözese erreicht werden. Die Kath. Kirchenstiftung Sassendorf bittet daher um eine großzügige Beizuschussung über die üblichen 10 % der ungedeckten Kosten hinaus.

Bürgermeister Senger schlug aufgrund der besonderen Umstände vor, einen Betrag in Höhe von 1.486,37 € (25 % der ungedeckten Kosten) als Zuschuss zu gewähren.

Das Gremium beschloss einstimmig, einen Betrag in Höhe von 25 % der ungedeckten Kosten als Zuschuss zu gewähren.

Beratung und Entscheidung über Vorgehensweise zur Neuverpachtung der gemeindlichen Acker- und Wiesenflächen ab 01.10.2020

Bürgermeister Senger teilte mit, dass die meisten Pachtverträge der landwirtschaftlichen Gemeindegrundstücke zum 30.09.2020 auslaufen. Er stellte fest, dass man mit den bisherigen größtenteils einheimischen Pächtern in der Vergangenheit fast ausschließlich gute Erfahrungen gemacht habe. Deshalb schlug er vor, wie bei der letzten Weiterver-

pachtung, wieder an diese zu verpachten, sofern Interesse bestehe. Eine Pachterhöhung um ca. 20 % wäre angemessen. Die Laufzeit der neuen Verträge könnte man auf 9 Jahre festlegen, wobei nach 5 Jahren eine Pachterhöhung überprüft werden sollte, sofern die Marktlage dies erfordert.

Insgesamt stehen rund 39,64 ha zur Neuverpachtung an, wovon ca. 14,98 ha Grünland und ca. 24,43 ha Ackerflächen sind. Die Pachteinnahmen für Grünland belaufen sich auf ca. 1.330 €, was einem Hektarpreis von ca. 88 € entspricht. Für die Ackerflächen erhält man bisher eine Pacht in Höhe von ca. 3.580 €, was einen Hektarpreis von ca. 146 € ergibt.

Von einigen Gremiumsmitgliedern wurde vorgebracht, die Verpachtung der kommunalen Flächen und deren Verlängerung von der Art der Bewirtschaftung abhängig zu machen bzw. bei der Neuverpachtung eine ökologische Bewirtschaftung, den Verzicht des Einsatzes von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln oder den Mahdzeitpunkt vorzuschreiben.

Bürgermeister Senger teilte hierzu mit, dass es nicht vorgesehen ist, Einschränkungen der Bewirtschaftungen in den Pachtverträgen zu verankern. Das Verbot des Einsatzes von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln auf den kommunalen Flächen wurde im Marktgemeinderat im Jahr 2019 mehrfach diskutiert und durch klaren Mehrheitsbeschluss abgelehnt. Bei einigen kommunalen Grünflächen ist es teilweise schwierig, einen Pächter zu finden.

Auf Nachfrage teilte Bürgermeister Senger ferner mit, dass in den Pachtverträgen bei Eigenbedarf des Marktes ein Sonderkündigungsrecht implementiert ist. Über die Weiterverpachtung bestimmter Flächen sind auch Einzelfallentscheidungen vorgesehen.

Nach Abschluss der Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktgemeinderat ist mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise hinsichtlich der Weiterverpachtung der kommunalen Flächen mit 12 zu 6 Stimmen einverstanden. Bürgermeister Senger soll die notwendigen Verhandlungen mit den Pächtern führen und die neuen Pachtverträge abschließen.

Verschiedenes

- a) Bürgermeister Senger informierte das Gremium über das Ergebnis der Aktion „STADTRADELN“, die vom 15.06.2020 bis 05.07.2020 stattgefunden hat. Die 36 teilnehmenden Radelnden des Marktes Zapfendorf sind insgesamt 8.080 km gefahren und haben somit für den Markt 3 Bäume „erradelt“.
- b) Marktgemeinderätin Ott fragte nach dem Sachstand zum Fahrradweg von Zapfendorf nach Unterobendorf. Bürgermeister Senger teilte mit, dass vom Staatlichen Bauamt Bamberg ein Ingenieurbüro beauftragt ist, das nach letztem Stand mit der Ausführungsplanung beschäftigt ist. Er wird den aktuellen Sachstand erfragen.
- c) Marktgemeinderätin Ott fragte zudem nach dem Sachstand zu der Beschilderung der Westtangente. Geschäftsleiter Müller-Hoehne teilte mit, dass beim letzten Ortstermin, der in dieser Angelegenheit stattgefunden hat, mitgeteilt wurde, dass die Beschilderung im Juli 2020 abgeschlossen wird.

- d) Marktgemeinderat Zenk fragte nach, ob die Gemeindeverwaltung Kenntnis von dem anberaumten Termin mit den Grundstückseigentümern durch den Markt Rattelsdorf bezüglich des Radweges nach Rattelsdorf hat, der am 28.07.2020 in der Aula der Schule in Rattelsdorf stattfindet wird. Bürgermeister Senger teilte mit, dass er hierüber keine Information erhalten hat. Beim letzten Gespräch mit dem 1. Bürgermeister des Marktes Rattelsdorf wurde ihm Herbst 2021 als Zeitfenster für den möglichen Baubeginn mitgeteilt. Die Frage, auf welcher Straßenseite der Radweg verlaufen wird, sei noch klärungsbedürftig.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

■ BRK-Blutspendedienst

Nächster Blutspendettermin

Donnerstag, den 17.08.2020

16:00 – 20:00 Uhr

ZAPFENDORF, Volksschule-Aula, Schulstraße 7

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten !!!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Einlass ab 16:00 Uhr !!!

■ Landratsamt Bamberg

Fair, Fairer, Landkreis Bamberg

Bereits im Januar konnte der Landkreis Bamberg das erste Etappenziel erreichen und darf sich seit der Auszeichnung durch Trans Fair Deutschland „Fairer Landkreis“ nennen. Da im ersten Halbjahr dieses Jahres Corona bedingt kaum Sitzungen möglich waren, war es umso erfreulicher, dass sich nun die Faire Steuerungsgruppe im Landratsamt wieder treffen konnte. Unter Vorsitz von Stellv. Landrat Bruno Kellner gratulierten die Mitglieder zunächst der Gemeinde Stegaurach. Diese wurde am 17. Januar 2020 mit dem Titel „Fairtrade Gemeinde“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnung zum Fairen Landkreis nahm die Steuerungsgruppe als Startschuss für neue Ideen und Koordination zukünftiger Aktivitäten rund um den fairen Handel. Als erstes Projekt wurde bereits an der Auszeichnungsfeier der „Fairführer“ vorgestellt. Der Faire Einkaufsführer zeigt, wie nah und einfach der Kauf fairer Produkte ist (<https://www.landkreis-bamberg.de/Fairer-Landkreis/Fairfuehrer>). Außerdem befindet sich unsere neue Homepage „Fairer Landkreis“ im Aufbau (<https://www.landkreis-bamberg.de/Fairer-Landkreis/>). Hier sind künftig alle Informationen zum Fairen Landkreis und zu „fairen Aktionen“ in der Region zu finden. Die Steuerungsgruppe ist die treibende Kraft hinter der Kampagne: Sie vernetzt Akteur*innen, kümmert sich um die Umsetzung der Kriterien und organisiert Aktionen und Veranstaltungen rund um fairen Handel im Landkreis, um die Verbraucher immer wieder für das Thema „Fairer Handel“ zu sensibilisieren.

Ziel ist es zukünftig alle Aktivitäten rund um den fairen Handel im Landkreis zu bündeln, sichtbar zu machen und breit zu streuen. Eine erfolgreiche Kampagne kann nur gelingen, indem alle Akteure an einem Strang ziehen und gemeinsam agieren! Egal ob Privatperson, Einzelhandelsbetrieb, Gastromiebetrieb oder Verein: fairer Handel geht uns allen an.

Wenn Sie sich eine Beteiligung an der „Fairen Kampagne“ vorstellen können oder Sie setzen bereits „Faire Aktionen“ um und bieten faire Produkte bei Veranstaltungen an, dann geben Sie dies bitte auch an uns weiter. Wir sammeln die „guten Beispiele“ aus dem Landkreis Bamberg und können dann auch wiederum die fairen Einrichtungen miteinander vernetzen.

Mindestpegel für Kanufahrer am Obermain unterschritten

Lkr. Lichtenfels/Lkr. Bamberg: Der Mainpegel in Kemmern ist am 23.07.2020 unter den Mindestwert von 2,20 m gefallen. Damit soll der Obermain von Hausen (Bad Staffelstein, Lkr. Lichtenfels) bis Hallstadt (Lkr. Bamberg) nicht mehr mit Kanus, Kajaks, SUPs, Schlauchbooten und ähnlichen Booten befahren werden. Gleiches gilt für den Obermain bis Michelau i. OFr. (Lkr. Lichtenfels), für den ein Mindestpegel von 1,65 Meter am Pegel Schwürbitz gilt. Bitte beachten Sie diese Regel und helfen Sie damit den unter Wasser lebenden Tieren dabei, leichter durch diese kritische Zeit zu kommen. Denn es ist jetzt nicht nur weniger Wasser im Fluss sondern durch die hohen Temperaturen auch weniger Sauerstoff im Wasser. Gleichzeitig schonen Sie Ihre Boote, da die großen Steine an den Mainschwellen jetzt sehr weit aus dem Wasser herausragen.

Weiterhin Kanu fahren können Sie auf dem Obermain im Lkr. Lichtenfels zwischen Michelau i. OFr. und Hausen, auf dem Großen See Breitengüßbach (Lkr. Bamberg) und auf dem gesamten Main flussabwärts ab Hallstadt (Lkr. Bamberg). Den aktuellen Wasserstand können Sie per Telefon unter 01804-370037-524 für den Pegel Kemmern und unter 01804-370037-523 für den Pegel Schwürbitz (0,20 € pro Anruf aus d. dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) oder unter www.hnd.bayern.de erfahren.

Update Rahmenprogramm zur Ausstellung „Tüte um Tüte“

Hüttenstadt des Spielmobils, Exkursion in den Bruderwald und Kunstausstellung finden statt

Zur aktuellen Ausstellung „Tüte um Tüte“ im Historischen Museum Bamberg haben viele Partner aus der Region gemeinsam mit dem Flussparadies Franken ein vielfältiges Rahmenprogramm erarbeitet. Gut, dass mit entsprechenden Hygienemaßnahmen jetzt doch einiges davon stattfinden kann.

Das Spielmobil Bamberg ist schon seit Juli wieder in den verschiedenen Stadtteilen unterwegs. Schwerpunkt dieses Jahr sind „Upcycling“-Aktionen und nachhaltige Spielgeräte. In der Ferienzeit organisiert das Team vom Spielmobil auf der Jahnwiese für 5 Wochen die „Hüttenstadt“ als kostenloses Angebot von Montag bis Freitag von 14-18 Uhr. Noch bis 28. August können die Kinder nach freiem Wunsch mit nachhaltigem Baumaterial ihre Traumhütte bauen.

Am Sonntag, 30. August geht es mit dem Revierförster auf eine Holz-Exkursion durch den Bamberger Bruderwald. Vom 18. bis 27. September öffnet das Kunstlabor Bamberg in der Siechenstraße seine Türen. Und im Oktober soll endlich die Modenschau der Maria-Ward-Schule mit eigenen Tüten-Kreationen gezeigt werden und ein Erzählnachmittag im Historischen Museum stattfinden.

Buchbares Programm für Schulklassen und Kindergarten im Herbst

Noch bis Ende Oktober können Schulklassen und Kindergärten spezielle museumspädagogische Angebote zum Thema „Plastik“ direkt im Historischen Museum am Domberg besuchen. Auch im Naturkundemuseum Bamberg finden sich wieder Angebote unter Auflagen buchbar. Im Winterhalbjahr bietet dann die Umweltstation Lias-Grube an, mit ihrer „Konsumwerkstatt Plastik“ direkt in die Schulen und Kindergärten zu kommen. Beim Umweltbildungszentrum Oberschleichach (UBIZ) können ab Herbst wieder inhalt-

lich betreute Filmvorführungen gebucht werden, bei denen die Auswirkungen des Plastikmülls auf die Erde beleuchtet werden. Speziell für jüngere Kinder hat das UBIZ die Bilderbuchgeschichte „Plastikfische“ im Programm. Die Bund Naturschutz Kreisgruppe Bamberg erarbeitet mit Kindern der 3. und 4. Klassen, was eine umweltgerechten Brotbox ausmacht. Wenn Schulklassen selbst einen Film erstellen wollen, sind sie bei PingPong-Workshops an der richtigen Adresse. Weitere Informationen zu diesen buchbaren Angeboten finden Sie im Rahmenprogramm zur Ausstellung Tüte um Tüte unter www.museum.bamberg.de

Holz statt Plastik im Bruderwald

So, 30.08.2020 Geführte Wanderung mit den Bayerischen Staatsforsten

Bamberg. Als Ergänzung zur Ausstellung „Tüte um Tüte“, die im Historischen Museum in Bamberg zu sehen ist, lädt der Forstbetrieb Forchheim der Bayerischen Staatsforsten am 30.08.20 um 14 Uhr zu einer geführten Wanderung im Bamberger Bruderwald ein. Revierförster Berthold Schulte-Hellstern stellt am Walderlebnispfad www.erlebe-bruder-wald.de die nachhaltige Erzeugung des Rohstoffes Holz vor. Denn Holz benötigen wir täglich, mehr als uns oft bewusst ist. Die knapp dreistündige Wanderung soll auch zum Gedankenaustausch über nachhaltiges Wirtschaften anregen. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung werden empfohlen. Anmeldung erforderlich unter 09191 72210. Teilnahme kostenlos. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt (bis zu 20 Personen).

Ausstellung KUNSTSTOFF

Fr, 18.09. - So, 27.09.2020 im Kunstlabor Bamberg (Siechenstr. 4)

Die Künstler*innen Hilde Bauer, Rosa Brunner, Barbara Duisberg und Ulrich Gunreben zeigen vom Freitag, 18. bis Sonntag, 27. September 2020 im Kunstlabor Bamberg (Siechenstr. 4) ihren „Kunststoff“ als Objekt, Skulptur, Malerei und *Objet Trouvé* (französisch für gefundener Gegenstand). Hilde Bauer verwendet Plastikverpackungen, die einst Druckerpatronen oder Spielzeug beherbergten. Sie kleidet diese mit Fotos aus und übermalt sie anschließend wieder. So entstehen kleine dreidimensionale Räume die eigene Geschichten erzählen. Die „Gummihandschuhe“ aus Stein von Rosa Brunner stellen in der Ambivalenz der Materialien die Funktion und den Wert von Schutzkleidung und Arbeit in Frage. Bei der Malerei von Barbara Duisberg treiben Plastiktüten sanft im Wasser, fast so schön wie Qualien. Im Ozean treiben ganzen Inseln aus Plastikmüll und stellen eine tödliche Gefahr für Fische und danach auch für den Menschen dar. Ulrich Gunreben zeigt mit seinen „Schemen“ verbrannte und verwitterte ehemalige Kabelkanäle - Fundstücke und Überreste einer Kultur.

Vernissage: Fr, 18.09.2020 um 19 Uhr, Finissage: So, 27.09.2020 um 15 Uhr, Öffnungszeiten: Sa + So 10 – 18 Uhr. Mo – Fr gerne nach Vereinbarung Tel: 0152 03181763.

Vorschau Rahmenprogramm Oktober 2020

AUSGETÜTET - Modenschau mit Kreationen aus Tüten

Schülerinnen des Projektseminars und des Wahlfaches Modedesign der Maria-Ward-Schulen in Bamberg haben aus Plastik- und Papiertüten kunstvolle Kreationen gestaltet. Alltagskleidung trifft Haute Couture. Die Kollektion wird im Rahmen der Ausstellung „Tüte um Tüte“ voraussichtlich am Samstag, 10. Oktober 2020 im Historischen Museum in Bamberg gezeigt.

Sa, 24.10.20 Erzählnachmittag: Bamberg's Tüten im Spiegel der Zeit

Um 14 Uhr stehen die Bamberger Tüten im Mittelpunkt der Ausstellung. Zu dem Erzählnachmittag im Historischen Museum sind alle eingeladen, die Bamberger Einkaufserinnerungen noch einmal lebendig werden lassen wollen. Im Programm der VHS Bamberg zusammen mit den Museen der Stadt Bamberg und dem Erlebnis Weltkulturerbe. Anmeldung ab 07. September 2020 unter www.vhs-bamberg.de Kosten: 9,- € pro Person. Teilnehmerzahl begrenzt.

Öffnungszeiten und Kapazität für Wunschtestungen in der Abstrichstelle in Scheßlitz erweitert

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Wunschtestungen, insbesondere jetzt in der Urlaubszeit werden ab dem 17. August die Öffnungszeiten und die Kapazität für Wunschtestungen in der Abstrichstelle in Scheßlitz für die Bürger*innen des Landkreis Bamberg erweitert.

Ab 17. August ist die Abstrichstelle (ehemaliges Netto-gebäude) Montags von 14:00 – 16:00 Uhr, Mittwochs von 16:00 – 18:00 Uhr und Freitags von 14:00 – 16:00 Uhr für Wunschtestungen geöffnet. Die neue erhöhte Anzahl der Testungen richtet sich individuell an die, an den Testtagen, jeweilige vorhandene Kapazität des Labors aus.

Testungen werden für die Bürger*innen des Landkreises Bamberg vorgenommen, die sich freiwillig auf COVID-19 testen lassen möchten. Nur Personen ohne Symptome, ohne einen Kontakt zu einem Corona-Infizierten und ohne Auftrag des Gesundheitsamtes können getestet werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Es genügt der Personalausweis und die Krankenversicherungskarte oder bei Privatversicherten Angabe der Versicherung, um sich testen zu lassen. Es ist keine Anmeldung über den Hausarzt notwendig.

Grundlage dieser freiwilligen Testmöglichkeit ist das Testkonzept der bayerischen Staatsregierung. Mit der Abstrichstelle in Scheßlitz hat die GKG Bamberg die Möglichkeit von freiwilligen Testungen für die Bürger und Bürgerinnen des Landkreises Bamberg geschaffen.

Symptomatische Verdachtsfälle auf eine COVID-19-Erkrankung und/oder ein Testung auf Anordnung des Gesundheitsamtes als Kontaktperson werden über den Hausarzt, den Bereitschaftsdienst oder dem Gesundheitsamt Bamberg koordiniert.

■ Stadt und Landkreis Bamberg

Vor Ort einkaufen und Handel stärken

Kampagne „Denk.Handel.Lokal!“ ruft dazu auf, lokale Angebote zu nutzen

Die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg appellieren gemeinsam mit Stadtmarketing Bamberg an die Bürgerinnen und Bürger, lokale Angebote zu nutzen. „Zwar gibt es inzwischen zahlreiche Lockerungen für Handel und Gastronomie in der Corona-Pandemie, jedoch leiden die meisten Gewerbetreibenden massiv unter Umsatzeinbußen“, sagt Dr. Stefan Goller, Wirtschaftsreferent der Stadt Bamberg. Ziel der gemeinsamen Kampagne ist es daher, an die Menschen vor Ort dazu aufzurufen, regional zu denken und vor Ort einzukaufen.

Bambergs Oberbürgermeister Starke dankt Stadtmarketing und den Wirtschaftsförderungen, „dass wir uns gemeinsam dieser Aufgabe stellen. Unsere Wirtschaft muss wieder florieren, sonst können wir uns zum Beispiel kulturelle Projekte nicht mehr leisten“.

Stadtmarketing-Geschäftsführer Klaus Stieringer betont: „Jeder Mensch ist für die Zukunft der Kommune mitverantwortlich – indem er lokal einkauft, nicht nur im Internet.“

Landrat Johann Kalb weist daraufhin, „dass es mehr denn je gilt unsere Betriebe vor Ort zu unterstützen und zu fördern. Die Verbraucher und Kunden haben das letzte Wort. Kaufen Sie bei ihren regionalen Anbietern ein und tragen Sie dazu bei, dass die einmalige Vielfalt unserer Region erhalten bleibt!“

■ Fachstelle für pflegende Angehörige

Die Beratungsinstitution der Arbeitsgemeinschaft Bamberger Wohlfahrtsverbände

Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet Angehörigen ein regelmäßiges kostenloses Gesprächstreffen zum Austausch über aktuelle Nöte, Sorgen und Ängste mit anderen, die mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind.

Wie soll es weitergehen, wie soll ich das schaffen?

Das Kennenlernen neuer Lösungswege im Umgang mit den Hilfebedürftigen aber auch Informationen über Hilfsangebote ermöglichen die von der Fachstelle koordinierten Treffen der Angehörigengruppe. Am 2. September findet das Treffen in der „**Brauerei Fässla**“ um 18 Uhr in der Oberen Königsstr. 19 in Bamberg statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Andrea Schmitt von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter Tel. 09 51 / 20 83 501 oder per E-Mail info@pflegeberatung-bamberg.de zur Verfügung.

Die Fachstelle freut sich über Ihr Kommen zum **nächsten Treffen am 02.09.2020**.

■ Diözesan-Erwachsenenbildungswerk im Erzbistum Bamberg



Den eigenen Kirchturm neu entdecken

Wer sich mit seinen Ängsten angesichts der Krise wirklich auseinandersetzt, kann neue Perspektiven gewinnen und im Glaube an die Zukunft Hoffnung finden. Gerade in Zeiten von Corona lohnt sich daher auch ein neuer Blick auf die eigene Kirche. Gelegenheit dazu bietet der Filmwettbewerb Kirchenstorys. „Kirchtürme prägen unsere Ortsbilder“, sagt Christian Kainzbauer-Wüting, der pädagogische Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung. „Aber wie viel wissen wir eigentlich über unsere Pfarrkirche? Da gibt es sicher viel zu lernen und zu entdecken. Und das bringt jeden auch dem eigenen Glauben näher.“

Deshalb hat er zusammen mit dem Jugendamt der Erzdiözese den Wettbewerb schon im Herbst ins Leben gerufen. In Kurzfilmen von maximal vier Minuten Länge können Filmemacher ihre Kirche vorstellen, zeigen, was es an diesem speziellen Ort zu entdecken gibt oder von der Geschichte des Baus erzählen. Eine Teilnahme ist noch bis zum 31.05.2021 möglich, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Katholische Erwachsenenbildung begleitet alle Teilnehmer mit kostenlosen Seminaren rund ums Filmemachen. Alle Informationen auf www.kirchenstorys.de

■ DB Regio AG

Sehr geehrte Fahrgäste, liebe Pendler,

auf Grund des Streckenausbau zwischen Bamberg und Nürnberg bzw. Nürnberg - Sonneberg (T) - Lichtenfels - Leipzig kommt es in der Zeit vom **19. August 2020 bis zum 2. September 2020** zu Schienenersatzverkehr (SEV) und geänderten Fahrzeiten.

Alle Änderungen zu dem Fahrplan (Ersatzfahrplan) finden Sie auf www.zapfendorf.de.

Bitte berücksichtigen Sie die Fahrplanänderungen bereits bei Ihrer Reiseplanung und weichen Sie ggf. auf eine andere Verbindung aus.

Wir bitten um Entschuldigung wegen der unvermeidbaren Unannehmlichkeiten.

Ihre DB Regio AG

■ Malteser Hilfsdienst

Nach der Explosion in Beirut

Helfen Sie jetzt mit Ihrer Spende

Köln, 06.08.2020. Trümmer wohin das Auge reicht. Die schwere Explosion im Hafen von Beirut, der Hauptstadt des Libanon, hat vorgestern weite Teile der Stadt verwüstet. Viele Tausend Menschen

wurden verletzt. Es sind so viele, dass die noch funktionierenden örtlichen Krankenhäuser längst überlastet sind.

Im Krankenhaus der Malteser, das im Stadtzentrum liegt, werden zahlreiche Verletzte medizinisch versorgt. Raymond Tarabay, Partnerkoordinator im Libanon bei Malteser Inter-

national, sagt: „Eine solche Menge von Verletzten habe ich persönlich noch nicht gesehen. Es fehlt an Medikamenten, technischem Gerät, Fensterscheiben des Krankenhauses sind geborsten, Hygienemaßnahmen sind fast unmöglich einzuhalten. Zehntausende Familien haben ihr Zuhause verloren. Diese Menschen brauchen jetzt schnelle Hilfe.“

Freiwillige Helfer der Malteser werden nun damit beginnen, vor allem ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen zu unterstützen. „Wir ziehen alle medizinischen Kapazitäten, die die Malteser im Libanon haben, in Beirut zusammen. Mit mobilen medizinischen Teams an der syrischen Grenze haben wir viele Menschen versorgen können. Diese Teams werden in den nächsten Tagen in Beirut benötigt“, sagt Clemens Mirbach, Länderkoordinator für den Libanon bei Malteser International.

Wir beten für die Betroffenen der Explosion und bündeln unsere Kräfte, um den Menschen vor Ort zu helfen. Auch Sie können helfen. Bitte spenden Sie jetzt.

Empfänger: Malteser Hilfsdienst e.V. /

IBAN: DE 10 3706 0120 1201 2000 12.

Herzlichen Dank & vergelt's Gott!



Forschen. Entdecken. Entwickeln.

Aktion Umweltdetektiv

www.umweltdetektiv.de

Das Probeexemplar eines Erlebnisbogens kann bei der Naturfreundejugend Deutschlands für 2,20 Euro in Briefmarken angefordert werden:
Naturfreundejugend Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen



Impressum

Mitteilungsblatt Markt Zapfendorf.

Das Mitteilungsblatt erscheint vierzehntäglich jeweils freitags und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich-forchheim.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister des Marktes Zapfendorf, Michael Senger,
Herrngasse 1, 96199 Zapfendorf
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

– Im Bedarfsfall Einzellexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Bei
uns werben Sie
richtig!

www.wittich.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig**
online drucken



**Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!**

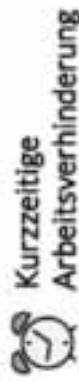


LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Corona-Sonderregelungen in der Pflege

Die Regelungen haben vorerst Gültigkeit bis 30. September 2020.



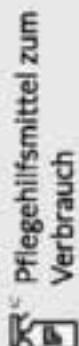
Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

Arbeitnehmer können sich 20 statt 10 Tage freistellen lassen, um die Pflege eines Angehörigen zu organisieren. Das Pflegeunterstützungsgeld dient als Lohnersatz.



Teilzeit durch Familienpflegezeit

Erlegende Angehörige können zuzeit kürzestiger und flexibler ihre Arbeitszeit zugunsten der Familienpflegezeit reduzieren. Lohnneinbußen können Betroffene mit einem Darlehen ausgleichen.



Verwendung der Entlastungsleistungen

Der Entlastungsbeitrag für Personen mit Pflegegrad 1 in häuslicher Pflege i. H. v. 125 € kann auch für andere notwendige Dienste wie Nachbarschaftshilfen genutzt werden.



Pflegegeld ohne Beratungsbesuch

Der MDK führt aktuell keine Hausbesuche durch. Die Beurteilung des Pflegegrads findet daher telefonisch auf Grundlage der vorliegenden Akten statt.



Kosten bei Ausfall ambulanter Pflege

Bei Ausfall ambulanter Pflegedienste kann ein Sachleistungsbetrag von bis zu 1.995 € für die Vertretung durch z. B. andere Pflegepersonen oder Nachbarn genutzt werden.



Stationäre Kurzzeitpflege

Vorübergehende Kurzzeitpflege in stationären Rehabzentren und Krankenhäusern berechtigt Betroffene aktuell zu einem erhöhten Zuschuss von bis zu 2.418 €.

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.

06131/4648 628 (Täglich 8-20 Uhr)

www.pflegehilfe.org



DAS Sommer-Event der Jugendvertreter Zapfendorf

Megakicker, Human Table Soccer, Riesenkicker, Lebendkicker... Wie auch immer ihr es nennen wollt, es ist ein riesiger Spaß!

Verwandelt euch in „Lebende Kickerfiguren“ und liefert euch einen heißen „Kampf“ um den Ball, bei dem euer Team an den Stangen alles geben muss, um Tore zu schießen!



Alt gegen jung, Familie gegen Familie, Musiker gegen Sportler... Nur im Team könnt ihr gewinnen. Mit der richtigen Koordination und echtem Teamwork gewinnt man die spannenden Matches auf dem Megakicker. **Seid zusammen stark!**

Der Lebendkicker ist natürlich **für Kinder und Erwachsene geeignet** und begeistert Fußballanfänger und Profis gleichermaßen.

KOSTENLOS!

Wo: Auf der Schwimmbadwiese in Zapfendorf

Wann: 14.08. – 16.08.2020

| Tag | Vormittag | Nachmittag |
|----------------|-----------|------------|
| Freitag 14.08. | | 14-18 Uhr |
| Samstag 15.08 | 10-12 Uhr | 14-20 Uhr |
| Sonntag 16.08. | | 14-18 Uhr |

- Bei großer Nachfrage verlängern wir die Öffnungszeiten gerne.
- Bei dauerhaftem Regen entfällt die Veranstaltung leider.

Verpflegung: Bringt euch ein Picknick mit oder genießt leckere „Bratwörscht“ vom Grill!

Infos unter: Tel. 0177/2687194. Eine spontane Teilnahme ist jederzeit möglich. Die Teamstärke beträgt sechs Personen. Eine Teilnehmertabelle wird auf der Homepage www.Zapfendorf.de veröffentlicht.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit das Volleyballfeld und andere Ballspielarten zu nutzen.

Habt einen lustigen Nachmittag mit einer besonderen Attraktion und versüßt euch die Ferien.

Vielen Dank an die Gemeinde Zapfendorf für die Kostenübernahme, den unterstützenden Vereinen für die Verpflegung und Beaufsichtigung und euch für euer zahlreiches Erscheinen!

Eure Jugendvertreter **Steffi (Fischer)** und **Rabea (Augustin)**

Achtung: Aktuelle Hygiene-Regeln einhalten!



HOF-FLOHMARKT ZAPFENDORF

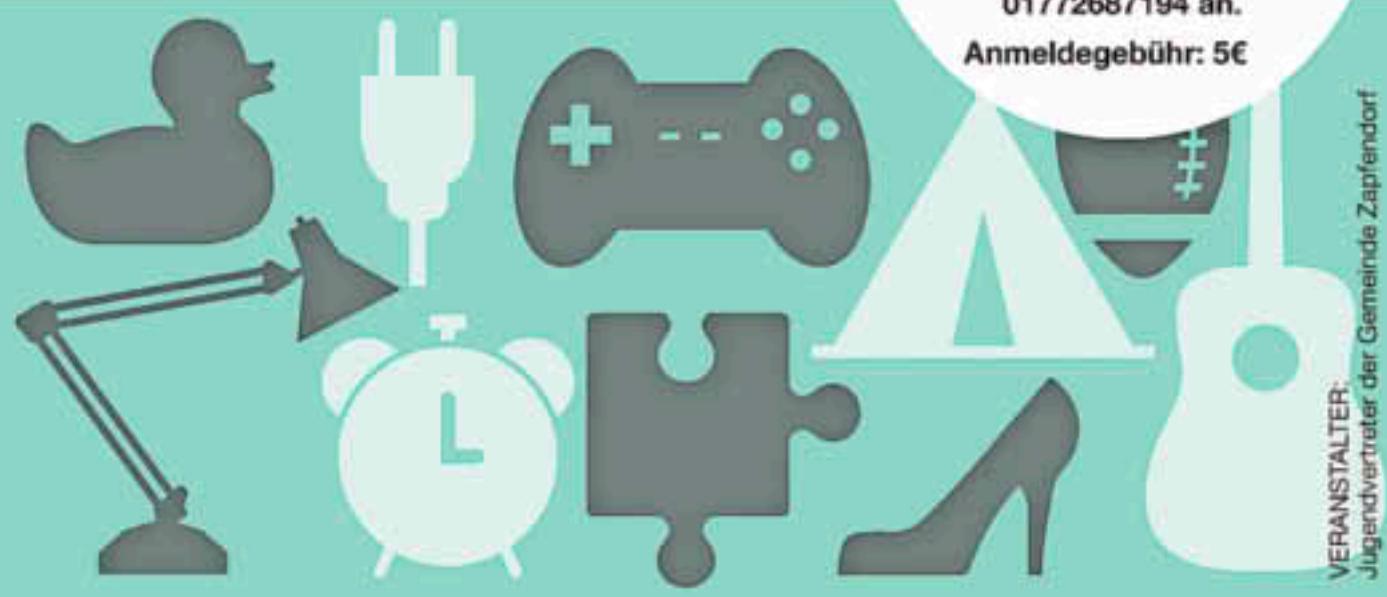
am 06. September von 14-18 Uhr

Hast du Dinge zu Hause die du nicht mehr brauchst und gerne los werden mochtest? Dann verkaufe ganz bequem direkt in deinem Hof. Oder bist auf der Suche nach neuen und alten Schätzen? Dann komm vorbei!

**Du hast Lust
in deinem Hof
zu verkaufen?**

Dann melde dich bis
30. August unter
01772687194 an.

Anmeldegebühr: 5€



Bereitschaftsdienste

■ Rettungsdienst

Unfall, lebensbedrohliche Erkrankungen
(Notarzt, Krankentransport, Berg- u. Wasserrettung)

Rettungsleitstelle **Tel. 112**

■ Ärztl. Notfalldienst

Erkrankungen, derentwegen ich zu meinem Hausarzt ginge.
(Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt, Frauenarzt, Kinderarzt, Chirurgen)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Bereitschaftspraxis Scheßlitz

Oberend 31, 96110 Scheßlitz, Tel. 0 95 42/7 74 38 55

Öffnungszeiten:

Mi. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Fr. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Sa., So., Feiertage 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Klinikum Bamberg

Buger Str. 80, 96049 Bamberg, Tel. 09 51/7 00 20 70

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19:00 – 21:00 Uhr

Mi. 14:00 – 21:00 Uhr

Fr. 14:00 – 21:00 Uhr

Sa., So., Feiertage 09:00 – 21:00 Uhr

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes von 00:00 – 24:00 Uhr. Behandlungszeit in der Praxis von 10:00 – 12:00 Uhr und von 18:00 – 19:00 Uhr.

Homepage: www.notdienst-zahn.de

Notdienst-Servicenummer Tel. 0 800/6 64 92 89

■ Apotheken Notdienst

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Notdienst-Servicenummer, Tel. 0 800/0 02 28 33

■ Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken

Außensprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat (keine Beratung vorerst bis Ende August 2020) in den Beratungsräumen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e. V., Adolf-Wächter-Str. 2, 96052 Bamberg. Telefonische Terminvereinbarung bitte vorab unter Tel. 0 95 72/6 09 66-0.

■ Nummer gegen Kummer

Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot anonym und kostenlos. Weitere Info unter:

www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon:

0 800/1 11 03 33, Mo. – Sa. 14:00 – 20:00 Uhr

Elterntelefon:

0 800/1 11 05 50, Mo. – Fr. 09:00 – 11:00 Uhr,

Di. u. Do. 17:00 – 19:00 Uhr

Das Elterntelefon ist neben dem üblichen Angebot mit den „Frühen Hilfen vor Ort“ vernetzt, die insbesondere jungen Eltern in schwierigen Situationen Hilfe anbieten können.

Beratung auch bei Mobbing oder Abzocke im Internet.

■ Hilfe bei Gewalt gegen Frauen

Tel. 0 80 00/11 60 16, vertraulich, kostenfrei und rund um die Uhr.

Weiter Info unter: www.hilfetelefon.de

Bereitschaftsdienste

Beratung unter Tel. 09 51/95 50 70 (alle Angebote sind kostenfrei)

Schulnachrichten

■ Grund – und Mittelschule Zapfendorf

Ein ungewöhnliches Schuljahr – und ein „Dankeschön“ an alle Mitstreiter

Ein Schuljahr der besonderen Art geht vorüber. Niemand hätte beim Zwischenzeugnis oder bei der lustigen Faschingspolonäse in Februar auch nur geahnt, was noch auf uns alle zukommen sollte.

Da freuten sich die Viertklässler auf das nahende Schullandheim und die Radfahrprüfung, die übrigen Klassen aufs Schwimmfest, die Bundesjugendspiele, Wandertage und vieles mehr. Unsere Neuntklässler fieberten bereits ihrer Abschlussfahrt nach Italien und den Quali-Prüfungen entgegen und wir Lehrer hatten Schulaufgaben und Events geplant.

Dass dann am Freitag, den 13. März, alle Schulen in Bayern geschlossen wurden, fanden auf den ersten Blick die meisten Kinder noch als willkommende, zusätzliche Abwechslung und Freizeit. Als es jedoch eine Woche später zum Lockdown kam, Freizeiteinrichtungen, Gaststätten, Geschäfte und vieles mehr schließen mussten, ja nicht einmal mehr ein Treffen mit Freunden und Familienangehörigen möglich war, als die Fallzahlen stiegen und Mundschutz zur lästigen, aber notwendigen Pflicht wurde, da war uns allen klar – das kann dauern. Und so erwiesen sich die ersten drei Homeschooling Wochen auch als große Belastungsprobe für Lehrer, Schüler und vor allem auch die Eltern. Diese mussten zusätzlich oft ihr eigenes Homeoffice oder die Kurzarbeit stemmen und konnten bei der Betreuung ihrer Kinder weder auf die gewohnten Institutionen, noch auf die Großeltern zurückgreifen, denn diese Altersgruppe musste besonders geschützt werden. Nun galt es, die Kinder zu einem relativ selbstständigen Lernen zu motivieren und einen angemessenen Tagesrhythmus zu finden. Viele Lehrer kämpften dagegen mit der oft mangelnden Digitalisierung. Jeder versuchte im Rahmen seiner technischen und persönlichen Möglichkeiten, seine Schüler mit Unterrichtsmaterialien zu versorgen und Kontaktmöglichkeiten zu bieten. Nicht vergessen darf man hierbei, dass natürlich vor allem die Kinder unter der Situation litten, da sie in ihren sozialen Kontakten komplett beschnitten wurden und das notwendige Lernen zu Hause doch nicht wirklich Spaß machte. Nach den Osterferien wurden die Gesichter noch länger, denn nach weiteren drei Wochen Homeschooling durften nur bestimmte Klassen und dann auch nur in halber Klassenstärke zurückkommen. Nun hieß es Mundschutz, Hygieneregeln, Pausen ohne große Spielmöglichkeiten, Sitzordnung mit Abstand und Frontalunterricht und

für viele Klassen Verlängerung des Lernens daheim. Seit den Pfingstferien dürfen nun endlich alle Kinder wieder in die Schule, aber nach wie vor in geteilten Gruppen. Musiche Fächer wie Sport, Kunst, Musik blieben ebenso auf der Strecke wie die Sozialformen Partner – und Gruppenarbeit, Lerntheken oder Freiarbeit. Trotzdem hörte man als Lehrer immer mehr, wie schön es in der Schule sei und das tat gut bei all den Beschränkungen!

Wir alle können nur hoffen, dass es im neuen Schuljahr „normal“ weiter geht für alle zur gleichen Zeit in der Schule. Da würden sicher Schüler, Lehrer und Eltern gleichermaßen aufatmen, auch wenn wir uns alle klar sein sollten, dass so manche Lücke geschlossen werden und sich der eine oder andere erst wieder an den Schulalltag gewöhnen muss.

Wir danken an dieser Stelle für die Hilfe und Unterstützung, dem Elternbeirat und Förderverein, dem pädagogischen Personal der OGS und OGGS, dem Reinigungsteam der Schule, unserem Hausmeister Tino Schütz, unserer Sekretärin Frau Seelmann, den Busfahrern, den Schüler- und Buslotsen, dem Hort- und Kindergartenpersonal, unserer „Bäcka“ Frau Kreppel, der Gemeinde auch für den Erlass des Kopiergebeldes, der Redaktion des Mitteilungsblattes, unseren Partnerschulen im Schulverbund aus Baunach, Rattelsdorf und Breitengüßbach, allen Fachkollegen für die Übernahme der Pausenaufsichten und der Notbetreuungsgruppen während der harten Zeit

und ganz besonders in diesem außergewöhnlichen Schuljahr Ihnen liebe Eltern für Ihre Geduld, Nervenstärke, Kooperation und Ihr Verständnis!

Kerstin Förtsch im Namen aller Lehrer

Gute Wünsche für die Viertklässler

Herr Merzbacher ließ es sich nicht nehmen, in seiner vierten Klasse eine letzte Stunde zu halten und die Kinder mit einem Segen zu entlassen.

Zuerst durften die Schüler ihre Erfahrungen und ihr Befinden in der Corona-Zeit schildern. Folgende negative Aspekte wurden dabei unter anderem genannt:

- „Die Masken nerven vor allem beim Einkaufen!“
- „Es gibt kein Fußballtraining!“
- „Homeschooling ist doof!“
- „Ich habe schlechte Laune, wenn ich immer zuhause bleiben muss!“
- „Ich habe meine Freunde und Oma und Opa vermisst!“
- „Es ist blöd, immer mit sich alleine zu sein!“

Interessant war, dass die Kinder aber auch viel Positives gefunden haben:

- „Es ist schön, wieder raus zu dürfen und dass ich mich mit Freunden treffen!“
- „Die Hobbys fangen wieder an.“
- „Ich habe Hoffnung, dass es immer besser wird.“
- „Schule ist was Schönes!“
- „Ich bin froh, wenigstens ein bisschen in die Schule zu gehen, da werde ich abgelenkt!“
- „Uns geht es gut im eigenen Garten mit Pool.“
- „Wir gehen endlich wieder in den Urlaub!“

Anschließend zeigte Herr Merzbacher eine kleine leere Flasche, die sinnbildlich für das Leben eines jeden Einzelnen stehen sollte.

Die Schüler bekamen nun die Möglichkeit, auf Schatzsuche nach Dingen zu gehen, die das Leben schön und wertvoll machen. Dabei durften sie ihre „Flasche“ mit buntem Sand füllen, wobei jede Farbe eine andere Bedeutung hatte. Mit Begeisterung schütteten sie rote Liebe, grüne Hoffnung, braune Geborgenheit, weißen Frieden, hellgrüne Harmonie, lila Toleranz oder auch orangene Lebensfreude und gelben Mut in das Gefäß.

Als zum Schluss die Fläschchen fertig befüllt waren, konnte jeder sehen, dass man einen Regenbogen von schönen

Gefühlern bereits in seinem Leben hat, wenn man nur bereit ist, sich zu öffnen und diese in sein Leben zu lassen.

Wir wünschen euch Viertklässlern allen einen guten Übertritt in die weiterführenden Schulen, egal ob Mittelschule, Realschule oder Gymnasium – wichtig ist, was Ihr daraus macht und mit welcher positiven Einstellung ihr durch euer weiteres Leben geht!

Frau Förtsch auch im Namen von Frau Jüngling und Herrn Merzbacher



Busfahrplan Schuljahr 2020/2021 (geplant)

betrifft: Schüler/innen, die die Grund- und Mittelschule **Zapfendorf** besuchen

Anfahrt am Morgen

| | | | | | | | |
|-------------------|-------|--|--|--|--|--|--|
| Liniennummer | 1 | Liebe Eltern und liebe Kinder, | | | | | |
| Unterleiterbach | 06:45 | wir gehen aktuell von einem regulären Schulbetrieb nach dem Ende der Sommerferien 2020 aus. Erster Schultag ist Dienstag, der 08.09.2020. | | | | | |
| Oberleiterbach | 06:50 | Aufgrund der gestiegenen Schülerzahl haben sich die Abfahrtszeiten am Morgen geändert. | | | | | |
| Reuthlos | 06:54 | Die Rückfahrten bzw. Fahren am Nachmittag können sich nochmals nach Beginn des neuen Schuljahres ändern, wenn die Stundenpläne bekannt sind. | | | | | |
| Oberobendorf | 06:59 | Dann wird zeitnah ein neuer Busfahrtplan im Mitteilungsblatt veröffentlicht. | | | | | |
| Kirchschletten | 07:01 | | | | | | |
| Roth | 07:04 | | | | | | |
| Zapfendorf | 07:11 | | | | | | |
| Sassendorf | 07:19 | | | | | | |
| Lauf, Lindenplatz | 07:24 | | | | | | |
| Lauf, Kirche | 07:25 | | | | | | |
| Zapfendorf | 07:30 | | | | | | |

Infos erhalten Sie auch hier:
<https://www.zapfendorf.de/leben/grund-und-mittelschule-zapfendorf/>

Mit den Fahren beauftragt ist das Busunternehmen Hasler-Reisen, Hallstadt.

Rückfahrten und Fahren am Nachmittag

| Orte | 11.00 tägl. | 12.00 | MO DI FR | 12.45 tägl. | MO DI MI DO | DI-nur Kirchschletten und Roth | MO DI MI DO |
|-----------------|-------------|-------|----------|-------------|-------------|--------------------------------|-------------|
| Liniennummer | Nr. 2 | Nr. 3 | Nr. 4 | Nr. 5 | Nr. 6 | Nr. 7 | |
| Zapfendorf | 11.00 | 12.00 | 12.45 | 13.40 | 14.35 | 16.05 | |
| Unterleiterbach | 11.05 | 12.05 | 12.50 | 13.45 | | 16.09 | |
| Oberleiterbach | 11.15 | 12.10 | 12.55 | 13.50 | | 16.19 | |
| Reuthlos | 11.19 | 12.14 | 12.59 | 13.54 | | 16.22 | |
| Oberobendorf | 11.23 | 12.18 | 13.03 | 13.58 | → | 16.27 | |
| Kirchschletten | 11.27 | 12.22 | 13.07 | 14.02 | 14.42 | 16.31 | |
| Roth | 11.30 | 12.25 | 13.10 | 14.05 | 14.44 | 16.34 | |
| Sassendorf | 11.35 | 12.30 | 13.15 | 14.10 | | 16.39 | |
| Lauf, Lindenpl. | 11.40 | 12.35 | 13.20 | 14.15 | | 16.44 | |
| Lauf, Kirche | 11.41 | 12.36 | 13.21 | 14.16 | | 16.45 | |
| Zapfendorf | 11.45 | 12.40 | 13.25 | 14.20 | → | 16.50 | |

Gemeindep Bücherei

■ Gemeindep Bücherei Zapfendorf



Schulstraße 7
Tel. 0 95 47/60 36 24
E-Mail: buecherei@zapfendorf.de

Mediensuche, Verlängerungen und Reservierungen auch unter www.zapfendorf.de/leben/kinderbetreuung-bildung/gemeindebuecherei/

Öffnungszeiten:

Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr
Samstag 15:00 - 17:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,



auch wir wollen uns ein wenig erholen und sind deshalb in den Sommerferien, wie gewohnt, nur jeweils

an den **Samstagen** von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Bücherei.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns an diesen Tagen besuchen! Unter Beachtung der Hygieneregeln heißen wir Sie alle **herzlich willkommen!!!**



Ihr Büchereiteam

■ Goldenes Büchereisiegel

Herzlichen Glückwunsch der Gemeindep Bücherei Zapfendorf zum Goldenen Büchereisiegel!

Der Sankt Michaelsbund hat der Gemeindep Bücherei Zapfendorf das Büchereisiegel in Gold verliehen.

Die Gemeindep Bücherei Zapfendorf erfüllt 14 von 15 Mindestanforderungen und erhält dafür das Büchereisiegel 2020/2021 in Gold mit einer Gültigkeit von zwei Jahren.

Das Siegel wird auf der Basis von 15 Mindestanforderungen vergeben, die das Angebot der Büchereien widerspiegeln sollen. Dazu gehören beispielsweise Auffindbarkeit, Öffnungszeiten oder das Raum- und Medienangebot. Ziel ist es, dass auch kleinere öffentliche Büchereien sich den heutigen medialen und gesellschaftlichen Herausforderungen stellen und am Puls der Zeit bleiben. Der St.-Michaelsbund hat die Anforderungen daher für ehrenamtlich geleitete Büchereien in Orten bis 10000 Einwohnern formuliert.



Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



www.kindernothilfe.de

Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Seelsorgebereich Main-Itz

Erstkommunion 2020

Der 4. Termin der Erstkommunion in Zapfendorf findet am **27.09.2020 um 10:00 Uhr** statt.

Die Probe für diese Gruppe ist am **25.09.2020 um 16.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Peter u. Paul Zapfendorf.

Spieldienstag für die Erstkommunionkinder

Am Samstag, den 05.09.2020 soll im Pfarrheim in Zapfendorf von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein Spieldienstag für die Kommunionkinder stattfinden. Dies natürlich unter den dann vorgegebenen Corona – Regeln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es freut sich auf Euer kommen Pastoralreferentin Christine Goltz

Das Pfarrbüro ist vom Dienstag, den 18.08.2020 bis einschl. Dienstag, den 08.09.2020 wegen Urlaub geschlossen.

Kath. Pfarrgemeinde Zapfendorf

Freitag, 14.08.2020 - Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

09:00 Uhr Eucharistiefeier
19:00 Uhr *Unterleiterbach*: Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt

Samstag, 15.08.2020 - Mariä Aufnahme in den Himmel

17:30 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt
19:00 Uhr *Lauf*: Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 16.08.2020 - 20. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Dienstag, 18.08.2020

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 20.08.2020 - Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

19:00 Uhr *Unterleiterbach*: Eucharistiefeier

Freitag, 21.08.2020 - Hl. Pius X., Papst

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22.08.2020 - Maria Königin

17:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23.08.2020 - 21. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr *Unterleiterbach*: Eucharistiefeier

10:00 Uhr *Lauf*: Eucharistiefeier

10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Dienstag, 25.08.2020

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.08.2020 - Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

18:00 Uhr *Lauf*: Eucharistiefeier zur Diamantenen Hochzeit

Freitag, 28.08.2020 - Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29.08.2020 - Enthauptung Johannes' des Täufers

17:30 Uhr Vorabendmesse

19:00 Uhr *Lauf*: Vorabendmesse

Sonntag, 30.08.2020 - 22. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr *Unterleiterbach*: Kirchweih-Festgottesdienst

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde Kirchschletten

Sonntag, 16.08.2020 - 20. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Oberoberndorf: Eucharistiefeier im Freien

10:00 Uhr Oberleiterbach: Eucharistiefeier

Sonntag, 23.08.2020 - 21. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Oberleiterbach: Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Mittwoch, 26.08.2020

19:00 Uhr Oberleiterbach: Eucharistiefeier

Sonntag, 30.08.2020 - 22. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Oberoberndorf: Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

■ Filialkirchengemeinde Mariä Geburt Sassendorf

Sonntag, 16.08.2020 – 20. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23.08.2020 – 21. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29.08.2020 – Vorabend zum 22. Sonntag im Jahreskreis

17:30 Uhr Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise an den Aushängen vor einem Gottesdienstbesuch.

Intentionen werden ab sofort wieder angenommen, für die Zeit ab Oktober!

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zapfendorf

Sonntag, 16.08.2020 - 10. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Gottesdienst in der Klinikkapelle Kutzenberg

10:00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Kirchenkaffee macht Sommerpause

Sonntag, 23.08.2020 - 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Kirchenkaffee macht Sommerpause

Mittwoch, 26.08.2020

18:00 Uhr Gottesdienst in der Klinikkapelle Kutzenberg

Sonntag, 30.08.2020 - 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Kirchenkaffee macht Sommerpause

Der Posaunenchor trifft sich nach Absprache, die Chorproben beginnen wieder am 4. September.

Feier des Abendmahls

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen ist zur Zeit nur ein Wandelabendmahl möglich. Daher hat der Kirchenvorstand beschlossen, bis zum Ende der Sommerferien auf die Feier des Abendmahls zu verzichten, da uns ist der Gemeinschaftscharakter beim gemeinsamen Abendmahl im Kreis besonders wichtig ist.

Es ist jedoch jederzeit möglich, ein Hausabendmahl zu feiern, Pfr. Holmer kommt dazu sehr gerne zu Ihnen. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Pfarramt, Tel. 0 95 47/306.

Schwarzes Brett

Flora und Fauna

■ Imkerverein – Bienenfreunde Zapfendorf

Mittwoch, 26.08.2020

18:00 Uhr, Vortrag „Pflege von Honig, Wachs und anderem Gut“, Ref. Hans Dillig, Bienenfachwart, Imkermeister, Lehrbienenstand Zapfendorf, Oberleiterbacher Straße (vor Biotop)

Soziales

■ Elterninitiative Regenbogen

Der Regenbogenbasar in Zapfendorf am 05.09.2020 muss leider dieses Jahr auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Bereits bezahlte Tischgebühren können zurück überwiesen werden oder für den nächsten Basar, der voraussichtlich am Samstag, 11.09.2021, stattfindet, übernommen werden. Infos unter 0 95 47/78 58.

Sport

■ Rennsteigverein e.V. 1896

Donnerstag, 27.08.2020

15:00 Uhr, Senioren-Bierkeller-Radtour

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof/Schule

Ziel: Prächting - Einkehr/Biergarten

Wegstrecke: Oberleiterbach - Kleukheim - Prächting

Rückweg: direkt über Ebensfeld

16:00 Uhr, PKW-Fahrer, direkt im Biergarten.

Radführerin: Hermine Hözlein, T. 0 95 47/8 70 99 25 + 01 70-4 09 68 17.

■ Sportverein Zapfendorf 1920 e.V.

Der Sportverein Zapfendorf 1920 e.V. führt, vorbehaltlich der gesetzlichen Vorgaben, aufgrund der Pandemie

am 10. Oktober 2020

eine **Altpapiersammlung** in der Großgemeinde durch.

Einen Folgetermin im nächsten Jahr möchten wir nicht nennen, da wir aufgrund der fortdauernden Pandemie und der unter Umständen wechselnden gesetzlichen Vorgaben niemanden zumuten möchten Altpapier bzw. Altpappe zu sammeln, die wir ggf. nicht abholen können. Nach Ende der Pandemie werden wir wieder einen neuen Termin nennen. Bitte nutzen Sie in der Zwischenzeit die vom Landkreis gebotenen Entsorgungsmöglichkeiten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Erlös dieser Sammlung kommt, wie immer, der Jugendarbeit zugute.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei dieser Aktion unterstützen würden.



**Kurz vor Annahmeschluss
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

Stammtisch

■ Aktive Bürger Zapfendorf (ABZ)

Dienstag, 18.08.2020

18:00 Uhr, Dämmerschoppen, Gastwirtschaft Jüngling, Zapfendorf

Dienstag, 25.08.2020

18:00 Uhr, Dämmerschoppen, Gastwirtschaft Jüngling, Zapfendorf

Plaudern über alles was uns bewegt.

Scheerbaum Bestattungen

Familienbetrieb seit 1900

Unser Bestattungsinstitut ist einer langen Tradition verpflichtet und steht für Sachkenntnis und angenehme Zurückhaltung.

Wir beraten und begleiten Sie umfassend, kompetent, ganz individuell und persönlich.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da
Zapfendorf 09547 - 448

Marktplatz 1 96179 Rattelsdorf - h.scheerbaum@t-online.de

Autoglas Schäfer, 25 Jahre Erfahrung im Einbau von Scheiben in alle Kfz-Fabrikate, auch Wohnmobile, Baumaschinen und landwirtschaftliche Fahrzeuge. Abrechnung über Versicherung oder Fahrzeughalter. Kontaktieren Sie uns: 09547 / 5495

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen bitte ich, von persönlichen Glückwünschen anlässlich meines 85. Geburtstages abzusehen. Bitte um Verständnis.

Paul Walter



Aufgrund der aktuellen Lage möchte ich zu meinem **85. Geburtstag** am 21.08.2020 keine persönlichen Gratulationen entgegennehmen.

Erna Martin

Traueranzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Danke

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unseres lieben Verstorbenen

Manfred Mencl

sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen

Brigitte Mencl mit Kindern

Zapfendorf, im Juli 2020

Danke

allen, die in Trauer und Mitgefühl mit uns Abschied nahmen von

Margaretha Schmitt

für die Blumen und Geldspenden und das letzte Geleit. Dank an Herrn Pfarrer Kurian für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes und ihrem Hausarzt Dieter Reinholt, Praxis Storck und Merzbacher sowie das gesamte Team vom Manus für die liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer

Deine Kinder mit Familien

Zapfendorf, im Juli 2020

Der Herr ist mein Licht -Ps.27,1-

Herzlichen Dank

Leider ist es uns nicht möglich, jedem einzelnen zu danken.

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme und den vielen tröstenden Worte, die Mut machen und uns sehr bewegt haben auf diesem letzten schwerem Weg von unserm Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Karl Eichhorn

Im Namen aller Angehörigen
Roland und Jutta Eichhorn

Zapfendorf, im Juli 2020

Suche Hilfe für pflegeleichten Garten. Tel. 01704096817

Bauplatz, ca. 775 qm, in Lauf gegen Gebot zu verkaufen. Tel. 0171/3053006

Su. Baugrundstück od. Bauerwartungsland zu kaufen. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 015127138580

anzeigen.wittich.de

MUTTERBODEN

(„Humus“), Auffüllerde, Kompost, Sand, Kies, Splitt, Schotter, Natursteine

.... liefern wir schnell und günstig !
ESSMEYER GMBH Tel. 09573 / 950900
Baumaschinenvermietung, Außenanlagen, Container



- Grünanlagen
- Fensterreinigung
- Reinigung Wintergärten
- Gebäudereinigung
- Treppenhausreinigung

Telefon (09544) 98 47 080 • www.zenk-dienstleistungsservice.de

Mehr Lust auf Garten als auf Urlaub???



Granit-Mauersteine
40/20/20 hellgrau gespalten

für nur 5,99 €/Stück inkl. 16 % MwSt.

Oertel-Baustoffe

Nur solange
der Vorrat reicht!
Preis ab Lager Oertel!
(Angebot gültig bis 31.08.2020)



Gerberstraße 8 · 96052 Bamberg
Telefon 09 51/9 67 27-0
Fax 09 51/9 67 27-50
www.oertel-baustoffe.de

Markisen

markilux
Markisentuch-Tausch
Terrassendächer
Sommergärten
Insektenschutz

GLAS
agentur
Tremi
Handel & Dienstleistung

www.glasagentur-tremi.de

Trauern Sie in Ruhe. Um alles andere kümmern wir uns.

Bestattungsinstitut

ZUCH

Inh. Bernd Habermann

Tag und Nacht für Sie erreichbar

09547 / 870 460

Zapfendorf, Bamberger Straße 25

----- Bitte ausschneiden und zu Ihren Unterlagen legen! -----



----- Bitte ausschneiden und zu Ihren Unterlagen legen! -----

FLIEGENGITTERHERSTELLER

BÖHLEIN

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz - Markisen

Roland Böhlein
96167 Königsfeld
0 92 07 / 5 28
info@boehlein-montagen.de

KOMM INS TEAM.

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

ZURICH

Auszubildende/r (m/w/d) zum/zur Kauffrau/-mann
für Versicherungen und Finanzen – vertriebsorientiert

Deine Qualifikationen:

- Fachhochschulreife/Abitur oder Mindestanforderung Mittlere Reife mit befriedigenden Noten in Mathe, Deutsch und Englisch
- Schnelle Auffassungsgabe und hohe Einsatzbereitschaft
- Eigeninitiative, Organisations- und Koordinationstalent
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Führerschein/Klasse B (3)

Natürlich muss das nach der Ausbildung noch nicht alles gewesen sein.

Deine Perspektiven:

- Professionelle Vertriebsassistenz
- Privatkundenberater
- Jungunternehmer
- Fachwirt